

38180/40536(6)

Fe



Masterfiche vorhanden

RICHTLINIEN

FÜR DIE ARBEIT DER MITGLIEDER DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS IN DER DEUTSCHEN VOLKSBUHNE

1. Die entscheidende Aufgabe für alle Mitglieder unserer Partei in der Deutschen Volksbühne besteht darin, aus dieser Organisation, die heute eine mehr oder weniger lose Zusammenfassung von Theaterbesuchern darstellt, eine feste Organisation zu machen, die in der Lage ist, auf kulturpolitischem Gebiet ein entscheidender Faktor bei der Schaffung der neuen demokratischen Kultur in Deutschland zu werden. Dazu ist in erster Linie eine intensive Erziehungsarbeit für alle Mitglieder der Deutschen Volksbühne erforderlich, um mit Hilfe dieser Organisation den Kampf der Nationalen Front wesentlich zu verbreitern. Dabei ist das zentrale Problem der Deutschen Volksbühne die Herstellung engster Verbindungen und Beziehungen der werktätigen Massen mit dem fortschrittlichen Theater. Es kommt darauf an, immer größere Massen von Werktätigen zum Theaterbesuch zu veranlassen und ihnen vorbildliche und fortschrittliche Aufführungen zu bieten. Die soziale Zusammensetzung der Deutschen Volksbühne, in der augenblicklich noch das kleinbürgerliche Element weit überwiegt, muß dadurch geändert werden, daß vor allem die Werbung von Arbeitern in den Betrieben, MAS, volkseigenen Gütern usw. organisiert wird. Durch eine solche Verbreiterung und Festigung der Organisation wird nicht nur das kulturelle Niveau werktätiger Schichten wesentlich gehoben, sondern auch ein neues und schlagkräftiges Instrument auf dem Gebiete einer fortschrittlichen Kulturpolitik geschaffen.

2. Die wichtigsten ideologischen Aufgaben der Deutschen Volksbühne sind folgende:
 - a) Kampf gegen alle Einflüsse des Amerikanismus auf dem Gebiete des Theaters. Die Ideologie des Kosmopolitismus, des Objektivismus usw. muß aufs schärfste zurückgewiesen werden.
 - b) Herbeiführung eines wirklichen Verständnisses und einer freundschaftlichen Aufnahmebereitschaft für die Dramatik der Sowjetunion und der Volksdemokratien. Die Mitglieder der Deutschen Volksbühne müssen Propagandisten von Aufführungen sowjetischer und volksdemokratischer Autoren werden.

- c) Pflege der fortschrittlichen nationalen dramatischen Tradition und ihre Weiterentwicklung entsprechend den heutigen Aufgaben.
- d) Unterstützung aller fortschrittlichen Bühnenschriftsteller, die auf dem Boden des Realismus stehen und in ihren Werken eng mit dem Volke verbunden sind.

Die Hauptaufgabe der Deutschen Volksbühne, die werktätigen Massen mit den Mitteln des Theaters demokratisch zu erziehen, kann nur dann gelingen, wenn die Mitglieder der Volksbühne nicht nur Abnehmer von Theaterkarten sind, sondern zu einer wirklich arbeitsfähigen Organisation zusammengeschweißt werden. Daher ist es Aufgabe aller Mitglieder der SED in der Deutschen Volksbühne, dafür zu sorgen, daß diese Erziehungsarbeit planmäßig organisiert wird.

Zu diesem Zweck müssen die bestehenden künstlerischen Ausschüsse in allen Ortsgruppen der Deutschen Volksbühne zu arbeitsfähigen Körperschaften ausgebaut werden, deren Aufgaben im wesentlichen in folgenden Punkten bestehen:

- a) Mitarbeit bei der Aufstellung der Theaterspielpläne sowie genaue Überprüfung der Werke, die für Volksbühnenvorstellungen geeignet sind.
- b) Organisierung einführender Vorträge für alle Aufführungen der Deutschen Volksbühne.
- c) Organisierung von Diskussionen in den Mitgliederversammlungen der Deutschen Volksbühne über die zur Aufführung gelangten Werke.
- d) Organisierung von Diskussionen und Referaten bei den Schauspielern des zuständigen Theaters, um das ideologische Niveau des Schauspielersonals zu entwickeln.

3. Die organisatorischen Aufgaben der Deutschen Volksbühne sind folgende:

- a) Organisierung des Besuches von fortschrittlichen und vorbildlichen Theateraufführungen, wobei größter Wert auf gute Aufführungen auch in den Orten mit nicht ständigem Theater zu legen sind.
- b) Organisierung und Anleitung der Volkskunstgruppen im Rahmen der Volksbühnenorganisation durch die Abteilung für Volkskunst.
- c) Organisierung planmäßiger Werbekampagnen zur Stärkung und Festigung der Deutschen Volksbühne.

Die systematische Schulung aller Mitglieder, besonders derjenigen, die aktiv in den Volkskunstgruppen arbeiten, ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, daß die Deutsche Volksbühne ihre Aufgaben erfüllen kann. Die Auf- führung fortschrittlicher Stücke, die Organisation guter Kulturveranstal- tungen und die Unterstützung der Volkskunstgruppen ist unbedingt not- wendig, um die Deutsche Volksbühne zu einer schlagkräftigen Massen- organisation zu gestalten. Die Erfüllung aller Aufgaben wird es ermöglichen, alle Mitglieder der Deutschen Volksbühne zu aktiven Kämpfern für den Frieden und die Einheit Deutschlands in der Nationalen Front des demo- kratischen Deutschlands zu erziehen.

4. Für die Durchführung der ideologischen Arbeit ist die engste Zusammen- arbeit mit dem Kulturbund herbeizuführen. Die Mitglieder der SED, die über Fachkenntnisse verfügen und im Kulturbund tätig sind, müssen eine Hauptaufgabe darin erblicken, das ideologische Niveau der Mitglieder der Deutschen Volksbühne zu entwickeln. Besonders wichtig ist die aktive Mit- arbeit der Kulturbund-Mitglieder in den künstlerischen Ausschüssen und in den Abnahmekommissionen des Veranstaltungsdienstes.
5. Großer Wert ist auf eine hohe Qualität der Aufführungen zu legen. Minder- wertige Aufführungen sind zurückzuweisen und durch Verhandlungen mit den Theaterleitungen, durch Schulung der Regisseure und Schauspieler eine ständige Verbesserung der Qualität der Aufführungen zu erzielen. Vor allem ist darauf Wert zu legen, daß sogenannte Zeitstücke mit den besten am Theater tätigen Kräften besetzt werden.
6. Um ihren Aufgaben gerecht zu werden, muß die Deutsche Volksbühne über einen entsprechend geschulten Funktionärstab verfügen. Die Landes- leitungen der Partei sind anzuweisen, daß noch im 1. Halbjahr 1950 an Spezialschulen für mindestens 14 Tage Lehrgänge von Mitgliedern, die als Funktionäre der Volksbühne tätig sind, durchgeführt werden. Der Lehrplan muß neben den grundsätzlichen Aufgaben der Partei die Probleme unserer Kulturpolitik und die Spezialaufgaben der Mitglieder in der Deutschen Volksbühne behandeln.
7. Der Veranstaltungsdienst bei der Deutschen Volksbühne ist so zu reorgani- sieren, daß er in der Lage ist, nicht nur für die Veranstaltungen der Deutschen Volksbühne, sondern auch für die Veranstaltungen anderer demokratischer Massenorganisationen geeignete Programme zur Verfügung zu stellen. Ver- suche, den Veranstaltungsdienst als Arbeitsnachweis für arbeitslose Artisten auszunutzen, müssen scharf zurückgewiesen werden. Der Veranstaltungs-

FREIE UNIVERSITÄT
BERLIN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

26.11.8

dienst bei der Deutschen Volksbühne muß den augenblicklich noch bestehenden schlechten Zustand auf dem Gebiete der Kleinkunst und des Konzertwesens beseitigen und durch vorbildlich ausgewählte Programme das kulturelle Niveau solcher Veranstaltungen heben. Der Veranstaltungsdienst bleibt zwar im Rahmen der Deutschen Volksbühne bestehen, arbeitet aber völlig selbständig.

Die Abnahmekommissionen für den Veranstaltungsdienst müssen mit ideologisch klaren und künstlerisch befähigten Genossen besetzt sein, um das Eindringen feindlicher Agenten und Auffassungen zu verhindern.

8. Die ideologische Leitung für das gesamte Gebiet der Volkskunst liegt beim Ministerium für Volksbildung in engster Zusammenarbeit mit dem Amt für Information. Die bei der Deutschen Volksbühne bestehenden Volkskunstgruppen arbeiten nach den Richtlinien, die von den genannten Stellen ausgegeben werden. In den Volkskunstgruppen arbeiten die Genossen der SED nach denselben Prinzipien wie in der Deutschen Volksbühne, wobei vor allem die fortschrittliche Literatur für Laienspiele und -Chöre Berücksichtigung finden muß.

**Herausgegeben vom Parteivorstand
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Abteilung Kultur und Erziehung**

2

FREIE UNIVERSITÄT
BERLIN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

PL 11.0

dienst bei der Deutschen Volksbühne muß den augenblicklich noch bestehenden schlechten Zustand auf dem Gebiete der Kleinkunst und des Konzertwesens beseitigen und durch vorbildlich ausgewählte Programme das kulturelle Niveau solcher Veranstaltungen heben. Der Veranstaltungsdienst bleibt zwar im Rahmen der Deutschen Volksbühne bestehen, arbeitet aber völlig selbständig.

Die Abnahmekommissionen für den Veranstaltungsdienst müssen mit ideologisch klaren und künstlerisch befähigten Genossen besetzt sein, um das Eindringen feindlicher Agenten und Auffassungen zu verhindern.

- Die ideologische Leitung für das gesamte Gebiet der Volkskunst liegt beim Ministerium für Volksbildung in engster Zusammenarbeit mit dem Amt für Information. Die bei der Deutschen Volksbühne bestehenden Volkskunstgruppen arbeiten nach den Richtlinien, die von den genannten Stellen ausgegeben werden. In den Volkskunstgruppen arbeiten die Genossen der SED nach denselben Prinzipien wie in der Deutschen Volksbühne, wobei vor allem die fortschrittliche Literatur für Laienspiele und -Chöre Berücksichtigung finden muß.

*Herausgegeben vom Parteivorstand
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Abteilung Kultur und Erziehung*

z



x-rite

colorchecker CLASSIC



mm